

FORMULA

Des gemeinen
Sonntäglichen Ge-
betts.



Getruckt zu Stuttgardt/
Bey Johann Wenrich Kößlin/
Im Jahr 1628,



4236
Präsenz



Gebett.

Almächtiger / Barmher-
 ziger Gott vnd Vater
 vnsers lieben Herrn Je-
 su Christi / wir bekennen
 von Herzen / daß wir mit vnsern
 manigfaltigen Sünden / nit allein
 deinen zeitlichen Zorn vnd Straf-
 fen / sonder auch die ewige Ver-
 damnuß wol verschuldet haben /
 welches alles vns herzlich layd ist.
 Nachdem du vns aber deinen einge-
 bornen Sohn / in dise Welt / vns
 vor dir Gnad zuerlangen gesandt /
 vnd im heiligen Evangelio vilfäl-
 tig verheissen / du wöllest vns gnä-
 diglich / so wir dich in vnser Noth

anruffen / erhören. So bitten wir
 dich hierauff demütiglich / erbarm
 dich über vns allergütigster GOTT
 vnd Vatter / durch deinen Sohn /
 vnsern HERN IESUM Christum /
 verlenhe vns deinen heiligen Geist /
 daß wir von Sünden hinfürter ab
 stehen / vnd vns zu dir / nach deinem
 heiligen Wort vnd Wolgefallen
 von gankem Herzen befehren.

Auch wöllestu O GOTT vnd
 Vatter / deine heilige Kirchen mit
 ihren Dienern / durch den heiligen
 Geist regieren / auff daß sie bey der
 rechtschaffenen Waid deines All
 mächtigen vnd seeligmachenden
 Worts erhalten werden / dardurch
 der Glaub gegen dir gestärckt / vnd
 die Liebe gegen allen Menschen in
 vns erwachse vnd zunehme. Des
 selbigengleichen der Weltlichen
 Ober

Oberkeit / dem Römischen Keyser /
 allen Königen / Fürsten vnd Herrn /
 Insonderheit aber vnserm gnädi-
 gen Fürsten vnd Herrn / Herzog
 Ludwig Friderichen zu Württem-
 berg /c. als Vormunde vnd Admi-
 nistratoren / auch der Fürstlichen
 Frau Wittib / vnserer gnädigen
 Fürstin vnd Frauen / Nicht weni-
 ger vnserm künfftigen Lands Für-
 sten vnd Herrn / sampt Ih. S. Gn.
 Fürstlichen Geschwisterigten / vnd
 des ganzen löblichen Hauses Würt-
 temberg Fürstlichen angewandten /
 Auch dero Räthen vnd Amptleu-
 ten / Segen / Gnad vnd Einigkeit
 verleyhen / die Vnderthonen nach
 deinem Göttlichen Willen vnd
 Wolgefallen zu regieren. Auff
 daß die Gerechtigkeit gefürdert / die
 Bosheit verhindert vnd gestrafft
 werde / damit wir in stiller Ruhe /
 vnd

vnd gutem Friden/als Christen ge-
bührt / vnser Leben vollstrecken
mögen.

Das auch unsere Feind vnd
Widersacher ablassen / vnd sich mit
vns fridlich vnd sanftmühtiglich
zuleben begeben wollen.

Alle die/so in Trübsal/Armut/
Kranckheit/Kindsbanden/ vnd an-
dern Anfechtungen seynd / Auch
die/so vmb deines heiligen Namens
vnd der Warheit willen / angefoch-
ten / gefangen oder sonst Verfol-
gung leiden / Tröste sie/ O Gott/
mit deinem heiligen Geist / daß sie
solches alles für deinen Vätterli-
chen Willen auffnehmen vnd er-
kennen.

Wöllest auch alle Frucht der Er-
den/

den / zur leiblichen Notturfft gehörig / mit fruchtbarer Wachſung ge-
rahten vnd gedeyen laſſen.

Auch bitten wir für alles / dar-
für du ewiger Gott gebetten ſein
wilt / daß du vns ſolches gnädiglich
verleihen eſt / durch das bitter Leiden
vnd Sterben Chriſti Jeſu / deines
einigen Sohns / vnſers geliebten
Herrn vnd Hanlands / welcher mit
dir vnd dem heiligen Geiſt / lebt vnd
regiert / gleicher Gott / hochge-
lobt in Ewigkeit / A-
men.

